

Fronleichnamsfest Die Vision der hl. Juliana von Lüttich

Mit sechzehn Jahren, im Jahr 1209, hatte Juliana ihre erste Vision, die sich dann mehrfach während der eucharistischen Anbetung wiederholte. Sie sah den Mond in seinem vollen Glanz, jedoch entstellt von einem dunklen, diagonal darüber verlaufenden Riss (oder einem dunklen Fleck). Lange wusste sie diese Vision nicht zu deuten und auch niemand, dem sie davon erzählte, hatte eine Erklärung dafür. Erst nach langem Beten gab der Herr ihr Jahre später die Bedeutung dieser Erscheinung zu verstehen. Der Mond steht für das liturgische Kirchenjahr, das aber noch einen Schatten aufweist, weil ein eigenes Fest zu Ehren des allerheiligsten Sakraments des Altares im Zyklus des Kirchenjahres fehlt. Zwar ist der Gründonnerstag ein besonderer eucharistischer Tag, aber er steht schon im Österlichen Triduum, so dass die Verherrlichung der Eucharistie wegen des Gedenkens des Leidens und Sterbens Jesu Christi nicht in der vollen Freude möglich ist. Juliana sollte sich für ein eigenes Fest zu Ehren des allerheiligsten Sakraments des Altares einsetzen.

Juliana erschrak über diesen Auftrag und fühlte sich dazu nicht fähig. Jahrelang hielt sie die ihr zuteil gewordene Offenbarung geheim. Inzwischen war Juliana Priorin des Ordens geworden. Mit der Reklusin Eva und Schwester Isabella hatte sie zwei heiligmäßige Frauen als Freundinnen und Mitstreiterinnen in diesem Anliegen gefunden. Sie verband eine tiefe Verehrung des Herrn in der Eucharistie, der Wunsch nach häufiger Kommunion und die stille Anbetung vor dem Allerheiligsten. Die drei Frauen bildeten eine Art "geistlichen Bund", um das Allerheiligste Sakrament zu verherrlichen. Sie bezogen auch einen Priester mit ein, Johannes von Lausanne, der den Rat weiterer Theologen und Geistlicher einholte. Die Antworten waren positiv und ermutigend. Der Bischof von Lüttich, Robert von Thourotte, nahm nach anfänglichem Zögern die Anregung Julianas und ihrer Gefährtinnen auf und feierte in seiner Diözese im Jahr 1246 zum ersten Mal das Fronleichnamsfest.

Deine Seele möge nun den Herrn hochpreisen und dein Geist in Gott, deinem Heiland, frohlocken, denn deine Augen sollen dein Heil schauen, das wir bereitet haben vor dem Angesicht aller Völker. Freue dich, dass der allmächtige Gott den Wunsch deines Herzens dir erfüllt hat." Eva verstarb im Jahr 1265 und wurde in St. Martin zu Lüttich bestattet. Das Volk hielt ihr Andenken ebenso wie das Julianas in Ehren. Jedoch blieb die Verehrung der beiden Frauen regional beschränkt. Juliana wurde erst 1869 offiziell heiliggesprochen, die Seligsprechung Evas erfolgte im Jahr 1902. Letztlich sind beide ganz hinter ihre Berufung zurückgetreten. Das Fronleichnamsfest jedoch trat seinen Siegeszug in der Kirche an.

Quelle: praedica.de



Pfarrblatt der Basilika Birnau mit den Gemeinden Weisendorf und Nußdorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 7. Juni	DREIFALTIGKEITSSONNTAG 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 8. Juni	Montag der 10. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 9. Juni	Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 10. Juni	Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 11. Juni	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM 8.00 Heilige Messe 10.00 Festmesse , Anmeldung bitte Tel.-Nr. 07556/92030 <i>oder</i> E-Mail: info@birnau.de 19.00 2. Festmesse wg. beschränkter Plätze
Freitag, 12. Juni	Freitag der 10. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Samstag, 13. Juni	Gedenktag des Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1231) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz Die Fatimawallfahrt kann derzeit noch nicht stattfinden
Sonntag, 14. Juni	11. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Kapelle St. Komas und Damian in Nußdorf

Samstag, 13. Juni	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 11. Sonntag im Jahreskreis
--------------------------	---

Vorankündigung Samstag, 27. Juni	18.00 Vorabendmesse 13. Sonntag im Jahreskreis
---	---

**Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
Plätze beschränkt**

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 6. Juni	18.00 Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag
-------------------------	--

Vorankündigung Samstag, 20. Juni	18.00 Vorabendmesse 12. Sonntag im Jahreskreis
---	---

**Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
Plätze beschränkt**

**Anmeldungen telefonisch tägl. ab 18.00 Uhr bis spätestens Freitagabend
oder Samstag bis 16.00 Uhr an eine der Mesnerinnen:**

Anita Brodmann, Tel. 07551/60819
Alexandra Brodmann, Tel. 07551/63561
Uschi Heggelbacher, Tel. 07551/68141

**Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang
Pfarrbüro: Tel.-Nr.: 07556/9203-78**